

Unsere Vereinsgeschichte

Der Zwergenkindi startete 1998 durch eine Elterninitiative, mit einer betreuten Spielgruppe.

Die Eltern schufen damals einen Ort für ihre Kinder und sich,

- um Kontakte zu anderen Kindern und Eltern aufzubauen,
- um Freundschaften zu entwickeln
- um die soziale Kompetenzen ihrer Kinder zu stärken.

Seit der Gründung wuchs diese Einrichtung stetig. Im Jahr 2005, verbunden mit einem Umzug in größere Räumlichkeiten und die Eröffnung zweier weiterer Gruppen, fand die Umwandlung in eine Kinderkrippe statt. In drei Gruppen, auf werden derzeit 30 Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren betreut. Aufgrund des immer größer werdenden Bedarfs an Ganztagesbetreuungsplätzen im Kleinkindbereich, haben wir unsere Öffnungszeiten im Jahr 2009 auch in diese Richtung erweitert. Auch bei der stetigen Weiterentwicklung unserer Einrichtung, stehen die Kinder, mit ihren individuellen Bedürfnissen, im Mittelpunkt.

Den Spuren zu folgen, die die Kinder im Alltag hinterlassen, gehört zu den Schwerpunkten und Zielen unserer täglichen pädagogischen Arbeit.

Das Ehrenamt im Zwergenkindi!

Rückblick!

Als 1998 der Zwergenkindi e.V. seine Tür als betreute Spielgruppe aufmachte, war allen Beteiligten klar, dass ein hohes Maß an Engagement nötig sein würde, um diesen Verein am Leben zu erhalten. Eltern betreuten im Wechsel zusammen, mit einer Erzieherin an drei Vormittagen, 10 Kinder. Um diese Eltern- und Vertretungsdienste zu planen, waren regelmäßige Treffen nötig. Ebenso gehörten zu den ehrenamtlichen Pflichten in den ersten Jahren, das Reinigen der Räumlichkeiten, das Verwalten der Anmeldungen und der Austritte, Organisationen von Festen, sowie z.B. das Einkaufen für das gemeinsame Frühstück. All dieses und noch vieles darüber hinaus lag in den Händen der Eltern, die ihre Kinder in den Zwergenkindi brachten. Selbst nach dem Umzug und die damit verbundene Erweiterung auf drei Gruppen, mussten die Eltern diese Aufgaben weiter leisten.

Einen Verein dieser Größe zu führen, war mit sehr viel Zeit und Engagement verbunden und selten nicht ganz einfach!

Entwicklung!

Mit der zunehmenden Berufstätigkeit der Eltern und der Umwandlung 2009 in eine Kinderkrippe, sowie den damit verbundenen Personalwachstum, war es kaum noch möglich, dieses alleine zu leisten. Um den Druck von den Eltern zu nehmen, wurden Aufgaben, wie die Pflege der Räumlichkeiten, Verwaltungsaufgaben oder das Führen der Warteliste, in andere Hände abgegeben. Eine Reinigungskraft, sowie eine administrative Fachkraft wurden eingestellt. Dieses war eine große Erleichterung für die Mitglieder!

Trotz wenig Zeit im Alltag und einer hohen Berufstätigkeitsrate darf nicht vergessen werden, dass der Zwergenkindi ein Verein ist, der für und durch seine Mitglieder lebt.

Ganz ohne Mithilfe von Seiten der Eltern geht es nicht!